

# Wie perfekt sind eure Arbeitsblätter?

**Beitrag von „Hawkeye“ vom 30. April 2010 22:40**

Ich kenne Praktikanten, Referendare und Kollegen, die ein Thema für eine Stunde haben und dann los rennen, Material suchen, im Internet recherchieren, sich Bücher und Material in der Bücherei ausleihen, dann einen Nachmittag damit verbringen, ein wunderschönes AB zu basteln. Das wird dann mit in den Unterricht genommen und den Schülern vorgelegt.

Der Inhalt des Arbeitsblattes findet dann sich so oder so ähnlich in dem Schulbuch, was die Schüler in ihrer Tasche haben - dasselbe Buch, was sie jeden Tag in die Schule tragen. In derselben Tasche steckt ab und an auch das [Kopiergeld](#), was die Eltern zahlen müssen.

Achja, das Arbeitsblatt benutzt nur dieser eine Kollege und nur einmal, weil es die Schüler mit nach Hause tragen - in derselben Tasche mit dem Buch. Manchmal finde ich sie auch im Klassenzimmer auf dem Boden, im Mülleimer oder auf dem Weg zur S-Bahn.

Ab und an sind das oben übrigens die Kollegen, die sich darüber beklagen, dass sie zwei Fächer mit Korrekturen haben und überarbeitet seien.

Ich neige dazu, aus dem Buch die Seitenzahl heraus zu schreiben, ein paar Aufgaben dazu zu bearbeiten, eine Folie zu schreiben und danach im Garten ein Radler zu trinken. Dauert 20 Minuten.